

Multiplex-PCR: Atemwegsinfektionen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

akute Atemwegsinfektionen sind weltweit eine der häufigsten Ursachen für schwere Lungenerkrankungen. Die meisten dieser Infektionen sind viraler Genese und verlaufen selbstlimitierend. Die Abgrenzung zu bakteriellen Infektionen ist jedoch oft schwierig. Eine zeitnahe Diagnosestellung des verursachenden Erregers ermöglicht eine zielgerichtete Therapie und notwendige Hygienemaßnahmen, insbesondere bei Risikopatienten. Mit Hilfe der Multiplex-PCR ist es möglich, ein Panel bakterieller und viraler respiratorischer Erreger hoch sensitiv und spezifisch nachzuweisen.

Unser „CAP-PCR-Panel“ erfasst im Einzelnen:

Viren: Influenza-Virus A und B, Parainfluenza-Virus Typ 1 – 4, Respiratory-Syncytial-Virus (RSV), Adenovirus, Coronavirus (nicht SARS-CoV-2), Enterovirus, Bocavirus, Rhinovirus, Humanes Metapneumovirus

Bakterien: *Mycoplasma pneumoniae*, *Chlamydophila pneumoniae*, *Legionella pneumophila*, *Haemophilus influenzae*, *Streptococcus pneumoniae*, *Bordetella pertussis*, *Bordetella parapertussis*



Bei Verwendung der Ausnahmekennziffer 32006 erfolgt die Abrechnung extrabudgetär.

- Das „CAP-PCR-Panel“ ersetzt bei Verdacht auf eine akute bakterielle Infektion nicht den kulturellen Erregernachweis, da nur die Kultur eine Empfindlichkeitsprüfung erlaubt. Daher sollte diese ggf. zusätzlich angefordert werden (Die Kulturanlage + CAP-PCR ist nur aus eSwab-Abstrichen möglich!). Auch die Kulturanlage erfolgt bei Verwendung der Ausnahmekennziffer 32004 extrabudgetär.

Hinweise zu Präanalytik und Abrechnung

Auftrag	CAP-PCR auf atypische Atemwegsinfektion
Probenmaterial	Nasen-/Rachenabstrich, Sputum, Bronchoalveoläre Lavage, sonstige respiratorische Sekrete
Methode	Polymerase-Kettenreaktion (PCR)
Probentransport	Standardtransport
Untersuchungsdauer	< 48 h

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.



Dr. rer. nat. A. Ilmberger



Dr. rer. nat. I. Neumann